

SG Winterspüren/Zoznegg - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 0:3 (0:1)

Auf dem schwer bespielbaren Terrain in Winterspüren kam die 1. Mannschaft gegen die dortige SG letztlich zu einem verdienten 3:0 Auswärtserfolg.

Die erste nennenswerte Aktion unseres Teams resultiert aus der 7. Spielminute. Dominik Schneble über links mit einer flachen Hereingabe direkt in die Arme von Torhüter Julian Höhl. Die erste Angriffsaktion der Gastgeber in der 11. Minute, als Wegner sich durchtanke, sein Abschluss jedoch zu harmlos ausfiel. In der 16. Minute landete ein Distanzschuss von Tobias Winkler weit über dem Kasten. Die Partie war sehr zerfahren und auf dem schweren „Geläuf“ wollte kein geordneter Spielaufbau zustande kommen. In der 25. Minute dann doch das 0:1 nach einer Standardsituation, als Lars Gamper den Freistoß aus ca. 22 Metern rechts unten ins Eck „donnerte“. Eine Uhrzeigerumdrehung später tauchten die Gastgeber gefährlich in unsrem Strafraum auf, als man nach einem Einwurf von der Außenlinie den Ball zweimal aufticken ließ, sich uneinig in der Abwehr war und so ein SG-Angreifer aus kurzer Distanz zum Kopfball kam, diesen jedoch neben das Gehäuse setzte. In der 39. Minute konnte sich der quirlige Wegner erneut durchsetzen, schob die „Pille“ jedoch weit am Tor vorbei. In der 43. Minute dann ein unnötiges Foul von Niklas Laible im Strafraum am besagten Wegner, der sich eigentlich vom Tor weg bewegte. Schiedsrichter Gaßner zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Hengherr führte aus und schoss den Ball mittig hoch über die Querlatte. In der 45. Minute hatte Torhüter Höhl mit einem vehementen Distanzschuss von Nico Gohl erheblich Probleme, konnte den Ball jedoch unkonventionell zur Seite abwehren. Mit der knappen Führung ging es in die Halbzeitpause.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit waren sehenswerte Spielzüge Mangelware, die Partie war hart aber fair umkämpft. In der 53. Minute dann gar das 0:2, als Alex Lukanowski ein Zuspiel der Gastgeber abfing, direkt auf den gestarteten Jan Biller weiterleitete und dieser aus abseitsverdächtiger Position den Ball am herausstürmenden Torhüter Höhl gekonnt vorbeischlenzte. In der 65. Minute landete ein aussichtsreicher Freistoß aus ca. 18 Metern in der gut postierten FSG-Mauer. Einer der wenigen sehenswerten Spielzüge in der 69. Minute, als Erdal Akkol über rechts herrlich freigespielt wurde, bis fast zur Grundlinie durchkam, doch die flache Hereingabe zu ungenau setzte und diese weder Freund noch Feind fand. In der 75. Minute landete ein Kopfballversuch der Gastgeber genau in den Armen von Torhüter Christoph Hensler. Ansonsten musste er an diesem Nachmittag relativ wenig eingreifen, da die Mannen vor ihm das Meiste wegräumten. In der 83. Minute dann sogar noch das 0:3 durch Niklas Laible mit einem herrlichen Distanzschuss in die linke obere Ecke. Damit war die Partie gelaufen. Die Gastgeber waren zwar bemüht, konnten sich jedoch kaum entscheiden durchsetzen. Zu gut stand die Defensive um Abwehrchef Lars Gamper. In der 89. Minute dann fast noch das 0:4 durch Nico Gohl, als man Torhüter Höhl in Ballbesitz enorm unter Druck setzte, der Ball dadurch im Rückraum bei Nico landete und dieser den Abschluss ganz knapp über den Querbalken beförderte.

Am Ende stand ein verdienter Erfolg im Lokalderby und das erste Zu-Null-Spiel der neuen Saison.

Man sah eine zweikampfstarke, gut geordnete FSG-Elf, wenngleich gelungene Spielzüge verständlicherweise nur selten auf dem schwer bespielbaren Feld Anwendung fanden.

Aufstellung: Hensler - Schatz - Winkler (83. Honold) - Gamper - Lukanowski - Laible - Akkol - Biller Gohl - Schneble - Dukart (74. Tzschoppe)

Tore: 0:1 (25. Min.) Lars Gamper
0:2 (53. Min.) Jan Biller
0:3 (84. Min.) Niklas Laible

Schiedsrichter: Philipp Gaßner, Hattingen

Zuschauer: 100